

Landkreis Ebersberg

14. Wahlperiode 2014-2020/LSV/05. LSV-Ausschuss



Protokoll

**05. Sitzung des LSV-Ausschusses mit öffentlichem und nichtöffentlichem Teil
am Mittwoch, 20.05.2015 im Mehrzweckraum des Langbaus des Gymnasiums Grafing;
Zi.-Nr. L301 im 2. Stock**

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 17:45 Uhr

Vorsitzender: Robert Niedergesäß

Schriftführerin: Nadine Looock

Anwesend sind:

CSU-FDP-Fraktion

Frick, Roland

anwesend ab 15:20 Uhr

Mayr, Piet

abwesend ab 17:35 Uhr

Schwäbl, Josef

Schwaiger, Johann

Wieser, Bernhard

Zistl, Josef

SPD-Fraktion

Glaser, Renate Dr.

Vertreterin von Frau Ursula Bittner

Esterl, Martin

Platzer, Elisabeth

GRÜNE-Fraktion

Kirchlechner, Melanie

Greithanner, Franz

Freie Wähler-Fraktion

Finauer, Franz

Weindl, Max

anwesend ab 15:20 Uhr

AG AfD-BP-ödp

Eckert, Christian

Abwesend sind:

SPD-Fraktion

Bittner, Ursula

vertreten von Frau Dr. Renate Glaser

Robert Niedergesäß
Vorsitzender

Nadine Looock
Schriftführerin

Inhalt:

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Einwände zur Niederschrift der vorausgehenden Sitzung
- TOP 2 Bürgerinnen und Bürger fragen
- TOP 3 Bekanntgabe von Eilentscheidungen
- TOP 4 Informationen und Bekanntgaben
- TOP 5 Liegenschaften;
Gymnasium Grafing;
Vorentwurf Erneuerung der Fachräume
Vorlage: 2015/2417
- TOP 6 Bekanntgabe aus nichtöffentlicher Sitzung
- TOP 7 Anfragen

Öffentlicher Teil

TOP 1	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Einwände zur Niederschrift der vorausgehenden Sitzung
-------	---

Herr Landrat Niedergesäß begrüßt die Mitglieder des LSV-Ausschusses.

Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2	Bürgerinnen und Bürger fragen
-------	-------------------------------

keine

TOP 3	Bekanntgabe von Eilentscheidungen
-------	-----------------------------------

keine

TOP 4	Informationen und Bekanntgaben
-------	--------------------------------

keine

TOP 5	Liegenschaften; Gymnasium Grafing; Vorentwurf Erneuerung der Fachräume
-------	--

2015/2417

Z3/2141.8

Herr Landrat Niedergesäß begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt den Schulleiter des Gymnasiums Grafing, Herrn Schötz, die stellvertretende Schulleiterin Frau Storz, sowie die Fachbereichslehrer der Fächer Chemie und Physik, Frau Dr. Feigl, Herrn Burger, Herrn Architekten Beslmüller sowie Frau Porsch (PKT GmbH Fachraumplanung/ Unterrichtstechnik).

Frau Spachmann führt zum Thema ein und gibt einen Überblick über den Stand der Ausstattung und Technik an den anderen Gymnasien im Landkreis.

Ende 2014 mussten am Gymnasium Grafing dringend notwendige Sofort-Maßnahmen durchgeführt werden, wodurch der Unterricht überhaupt weiter stattfinden konnte. Die Probleme mit der Entlüftung der Abzüge sowie der Chemikalienschränke konnten nur notdürftig behoben werden, sodass momentan nur ein eingeschränkter Unterricht möglich ist. Frau Spachmann verweist auf einen Fehler in der Sitzungsvorlage und bittet um Korrektur da die Maßnahme voraussichtlich erst Ende 2016 fertiggestellt sein wird.

Nach Auskunft der Regierung von Oberbayern ist eine Förderung von Umbauten möglich. Es können jedoch nur die Kosten gefördert werden, die für Umbaumaßnahmen anfallen.

Anschließend findet eine Führung durch die Fachräume unter der Leitung von Herrn Beslmüller und Frau Porsch statt.

Herr Landrat Niedergesäß bedankt sich für die Führung.

Herr Beslmüller erklärt anhand einer Präsentation die Probleme, Maßnahmen, Dringlichkeit und Planungen für die Maßnahmen in den Fachräumen Chemie und Physik.

Herr Landrat Niedergesäß bedankt sich bei Herrn Beslmüller und Frau Porsch für die Präsentation und die gute Planung.

Herr Beslmüller erklärt, dass das Gymnasium Grafing sich freiwillig dazu bereit erklärt hat, die Baumaßnahmen innerhalb des geplanten halben Jahres stattfinden zu lassen und während dieser Zeit den Physik- und Chemie-Unterricht statt mit großen Experimenten, eher mit kleinen Handversuchen zu organisieren. Da es derzeit schon erhebliche Einschränkungen im Chemie-Unterricht gibt, möchte man lieber alles schnell erledigt haben.

Nach Rückfragen von Kreisrat Wieser und Kreisrat Greithanner bestätigt Herr Jungwirth, dass ein Sicherheitsfaktor in die Kosten eingeplant ist. Sofern bis zur nächsten LSV-Ausschusssitzung am 09.07.2015 innerhalb der weiteren Planung neue Erkenntnisse gewonnen werden, können diese in der Sitzung beraten werden.

Herr Landrat Niedergesäß bedankt sich für alle Wortmeldungen und verabschiedet sich von Frau Porsch und Herrn Beslmüller.

Der LSV-Ausschuss fasst folgenden Beschluss:

Die Investition „Sanierung der Fachräume am Gymnasium Grafing“ mit Kosten in Höhe von 2,30 Millionen Euro wird auf die Warteliste gesetzt.



einstimmig angenommen

TOP 6	Bekanntgabe aus nichtöffentlicher Sitzung
-------	---

keine

TOP 7	Anfragen
-------	----------

Herr Kreisrat Greithanner fragt nach der Neu-Vergabe der Stromlieferungen und dem Ablauf für die landkreiseigenen Liegenschaften.

Herr Jungwirth informiert die Ausschussmitglieder darüber, dass der derzeitige Stromvertrag zum 31.12.2016 endet. Die weitere Vorgehensweise zur Neu-Ausschreibung soll Thema der nächsten LSV-Ausschusssitzung am 09.07.2015 sein.

Herr Kreisrat Frick berichtet, dass er eigentlich die Stromlieferung mit KUBUS bereits vereinbart hatte, dann aber den Vertrag doch nicht unterschrieben hat, weil er von den Hinweisen gelesen hatte, dass KUBUS keinen echten „Ökostrom“ ausschreibt.

Er war bei dem höchst interessanten Treffen der Gemeinden mit dem Klimaschutzmanager des Landkreises Ebersberg, Herrn Gröbmayer am 13.05.2015 im Landratsamt und würde nun die kommenden Ergebnisse abwarten. Herr Kreisrat Frick äußerte sich verärgert über den Bayerischen Gemeindetag, da dieser ja KUBUS empfohlen hatte.

Herr Landrat Niedergesäß sagte allen Kreisratsmitgliedern eine Prüfung mit Herrn Gröbmayer zu und bestätigte einen engen Kontakt mit den Gemeinden zu diesem Thema.

Herr Landrat Niedergesäß berichtet von der Umsetzung des Notfallplans zur Unterbringung von Asylbewerbern. Dieser wurde am Montagmittag in der Dreifach-Turnhalle in Vaterstetten umgesetzt. 200 Asylbewerber kamen in Bussen an, der Ablauf lief reibungslos und der Notfallplan wurde hervorragend umgesetzt. Bis zum 22.05.2015 werden alle Asylbewerber gründlich in der Kreisklinik Ebersberg untersucht und bleiben voraussichtlich für 5 Wochen in der Dreifach-Turnhalle in Vaterstetten.



Kenntnis genommen

Ende der Niederschrift der öffentlichen Sitzung.